

Wilhelm Braun-Feldweg **Förderpreis für designkritische Texte 2006**



PRESSEMITTEILUNG

Preisverleihung mit Buchpräsentation

Mittwoch, den 29. 11.2006, 19:00 Uhr

UdK Berlin, Alte Bibliothek (Raum 101), Hardenbergstr. 33, 10623 Berlin

2006 wird der Förderpreis zum dritten Mal verliehen. Auslober ist die Berliner Agentur bf-Design. Der Preis erinnert an den Pionier des Industriedesigns, den Entwerfer und Verfasser zahlreicher Bücher und Schriften zum Design, Prof. Dr. Wilhelm Braun-Feldweg (1908-1998). Mit ihm sollen Designstudierende und –absolventInnen gefördert werden, die mit aktuellen Fragestellungen zum Design einen kritischen Beitrag zum Designdiskurs leisten. Der Preis ist mit 3.000 Euro und der Publizierung des Gewinnertextes dotiert sowie der Möglichkeit, für ein Jahr wahlweise ein Abo eines Verkehrsverbundes oder einen MINI One zu nutzen.

Preisträger: Florian A. Schmidt, «PARALLEL REALITÄTEN – Ein Einblick in Funktion, Design und Bedeutung computergenerierter Welten» (ausgewählt aus 28 eingereichten Arbeiten von 17 Hochschulen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz)

Florian A. Schmidt untersucht in seiner Arbeit die Risiken und das Potential virtueller Rollenspiel-Welten, deren Nutzung sich inzwischen zu einem Massenphänomen entwickelt hat. Seine Arbeit bietet einen «spannenden Einblick in die sozioökonomischen Zusammenhänge computergenerierter Welten. Der scheinbar mühelos geschriebene Text räumt mit dem Trugschluss auf, dass die In-Game-Welten nur in den Vorstellungen der User existieren. Die parallelen Realitäten haben in der Tat längst unsere Welt erreicht.» (aus dem Urteil der Jury)

„PARALLEL REALITÄTEN“ erscheint – mit einer Einführung von François Burkhardt – als erster Band der neuen Reihe «Designkritische Texte» im Schweizer Niggli Verlag und wird im Rahmen der Preisverleihung vorgestellt.

Die Arbeit von Saira Hussain, HfG Offenbach, «Improvisation in der Gestaltung, dargestellt am Beispiel «Kleinstbauten»» erhielt eine Anerkennung.

Begrüßung: Prof. Burkhard Schmitz, Erster Vizepräsident der Universität der Künste Berlin

Auslober: Benita Braun-Feldweg, bf-Design GbR

Laudatio: Prof. François Burkhardt, Architektur- und Designkritiker.

Vortrag «games and design»: Inga von Staden, Medienboard. Berlin-Brandenburg GmbH

Weitere Informationen:

bf-Design GbR, Benita Braun-Feldweg, bf-design@bf-berlin.de, tel/fax: 030-308 62 776

www.bf-preis.de

Mit freundlicher Unterstützung der BMW Group; Rat für Formgebung, Frankfurt a.M.; Bankhaus Julius Bär, Zürich; Bank Hugo Kahn, Zürich; Universität der Künste Berlin; Hotel Gates Berlin sowie dem Medienpartner «design report».

